



Brandrauchsimulation.

Zur Beurteilung der Wirksamkeit Ihrer Rauchabzugsanlage.

Brandrauchsimulationen helfen Bauherren bzw. Betreibern von Gebäuden, die Wirksamkeit der installierten Rauchabzugs- und Druckbelüftungsanlagen beurteilen zu können. Hierdurch kann zugleich sichergestellt werden, dass Ihre Entrauchungsanlagen den Forderungen aus dem Bauordnungsrecht der einzelnen Länder gerecht werden. Diese fordern die Einrichtung von wirksamen Schutzmaßnahmen, die der Entstehung eines Brandes sowie der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen. Im Falle eines Brandes hilft der Nachweis der Funktionsfähigkeit Ihrer Anlagen zusätzlich, um sich vor möglichen Rechtsfolgen zu schützen und den Versicherungsschutz zu bewahren sowie Ihr Haftungsrisiko zu verringern.

Gerne führen unsere Experten bei Ihnen vor Ort die erforderlichen Brandrauchversuche durch. Hierfür hat TÜV Rheinland einen eigenen Brandrauchsimulator entwickelt, der den Vorgaben der Richtlinie VDI 6019 Blatt 1 und der vfdB-Richtlinie zur Durchführung von Brandrauchversuchen entspricht.

LEISTUNGEN VON TÜV RHEINLAND

Durchführung von Brandrauchversuchen, inkl.

- Stellung des Brandrauchsimulators
- Stellung eines Mitarbeiters von TÜV Rheinland zur Bedienung des Brandrauchsimulators
- Stellung eines Sachverständigen von TÜV Rheinland

Optional:

- Erstellung einer Dokumentation der Versuchsreihen in Form von Videoaufzeichnungen, Fotografien und eines zusammenfassenden schriftlichen Versuchsberichtes.
- Bewertung der Wirksamkeit der Rauchableitungseinrichtungen und schriftliche Kurzstellungnahme im Versuchsbericht.

WESENTLICHE MERKMALE

DES BRANDRAUCHSIMULATORS:

- Entspricht den Vorgaben der Richtlinie VDI 6019 Blatt 1 und der vfdb-Richtlinie
- Sofortiger Versuchsabbruch möglich durch Not-Aus-Schalter
- Für eine sichere Bedienung ist eine ferngesteuerte Zündung aller Brennerfelder einzeln möglich
- Sehr niedrige Flammenbildung beim Zündvorgang (max. 50 cm)
- Kaum Strahlungswirkung seitlich der Brennerfelder
- Wärmefreisetzung von 40 kW bis 400 kW, modular erweiterbar bis ca. 800 kW
- Es entstehen keine für Personen bzw. Sachwerte schädlichen Verbrennungsprodukte
- Geringe Erstaufbau- und Umbauzeit
- Geringe Abmaße (max. 80 cm breit im Transportzustand)
- CE-Kennzeichnung vorhanden

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINSATZ DES BRANDRAUCHSIMULATORS:

- Ebenerdige Zufahrtsmöglichkeit zu einer geeigneten Ausladestelle
- Ebenerdige Anfahrtmöglichkeit von der Ausladestelle ins Gebäudeinnere
- Beim Einsatz von Aufzügen zum Transport zum Versuchsstandort: eine Ladetiefe von mindestens 1,5 m bei einer Türbreite von mindestens 0,8 m des Aufzugfahrkorbes
- Stromversorgung über mindestens zwei 230V-Stromanschlüsse, welche jeweils über eine separate Sicherung verfügen, in einem Umkreis von maximal 30 m



Brandrauchsimulator im Transportzustand mit max. 80 cm Breite

HINWEIS:

Üblicherweise dauert eine Versuchsdurchführung einschließlich Ent- und Beladen insgesamt maximal 6 Zeitstunden. Innerhalb dieser Zeit können üblicherweise ca. 4 - 6 Brandrauchversuche von jeweils ca. 20 minütiger Dauer an unterschiedlichen Standorten innerhalb eines Gebäudes durchgeführt werden.

Wenn Sie ein **Angebot zum Einsatz des Brandrauchsimulators** wünschen, schicken Sie bitte folgende Daten per E-Mail an **industrie@de.tuv.com**:

- Ihre Kontaktdaten (Firma, Name, Adresse, Telefonnummer)
- Versuchsstandort
- Baugenehmigung
- Brandschutzkonzept

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
Tel. +49 800 806 9000-1300*
Fax +49 800 806 9000-1399*
industrie@de.tuv.com
www.tuv.com/rauchabzugsanlage

*Ihr Anruf ist kostenfrei.

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.